



# - Zeitung

Mai 2001

Zweite Ausgabe



Frisch inthronisiert: Eglivater Ueli I mit Eglimutter Denise, Weibel Noldi und Weiblerin Tina

**Impressum:**

Egli-Zunft 6048 Horw  
www.eglizunft.ch  
Redaktion: Tintenknecht 1  
und weitere??

**Inhalt:**

Seite 2: Bericht des Zunftmeisters  
Seite 2: Bericht Zunftbot 2000  
Seite 6: Inthronisation 2001  
Seite 8: Fasnacht  
Seite 9: Spycher  
Seite 10: Rückblick Eglivater  
Seite 12: Tätigkeitsprogramm

## Berichte über das Zunftjahr 2000/2001

### Jahresbericht des Zunftmeisters

Am Freitag, 26. Mai 2000 fand im Restaurant Schwendelberg die 23. Generalversammlung der Egli-Zunft Horw statt. Die Beteiligung (13 entschuldigte Absenzen) war durchschnittlich gut.

Acht ordentliche Zunfrats-Sitzungen und eine ausserordentliche Samstagssitzung, mit dem Hauptthema „Zukunft der Egli-Zunft“, waren in diesem Zunftjahr angesagt. Bei all diesen Sitzungen wurde mit viel Engagement und guten Gedanken gearbeitet. Es war eine wahre Freude, diesem Zunfrat bei der Arbeit beizuwohnen.

Das Zunftjahr 00/01 war für unsere Zunft-Senioren wieder ein sehr aktives Jahr. Herzliche Gratulation für Eure Initiative. Nach dem Kleinkaliberschiessen vom 9. Juni bei unseren Freunden von der Fröschezunft Meggen ging es nach nur gerade 9 Tagen Ruhe zum Eglivater Ausflug. Eglivater Heinz I. und Eglimutter Lisel mit Weibelpaar Franz und Romy entführten die muntere Eglischar nach Sarnen zum Apéro. Anschliessend per Postauto in den Schwanderhof zu Bea Ming in Stalden. Ein gelungener Ausflug. Danke.

Dann war Chilbizeit im September angesagt; Dormenchilbi, Chilbi in Meggen, Buholzer-schwändichilbi und natürlich unsere Horwer-Chilbi. Der legendäre Jass- und Kegelpausch fiel dieses Jahr leider wegen Umbau des Pfarreizentrums aus und der Familienskitag viel ins Wasser. Dafür wurde am Wetterabend (Spycherhöck im November) kräftig gerötelt und am Sonntag nach dem Bot bei Ursula und Ferdi Tobler beim Wetter-Würschtl-Essen mit Ueli I. geschlemmt, gelacht und getrunken. Danke

Beim Zunftbot lief dieses Jahr einiges etwas anders als gewohnt. Zunftkandidat Beat holte seine persönliche Vorstellung nach (berufliche Abwesenheit an der GV), Gallus präsentierte eine Rückschau zur Fasnacht 2000 und der neue Eglivater wurde von zwei Mönchen via Händy ins Brändi gelotst. Dafür war der Applaus für Ueli I., Eglivater 2001, um so grösser. Aber auch für Heinz I. und Lisel waren mit dem Bot die Verpflichtungen noch nicht zu Ende. Vor Ihrer Amtsübergabe waren da noch die Geschenkübergabe im Brändi, Inthronisation des Fröschezunftmeisterpaares Josef und Alice Scherer in Meggen, Neujahresgrüsse im Alters- und Pflegeheim Horw und der Neujahresapéro im Brändi. Dann folgte die Inthronisation von Ueli I. und Denise mit dem Weibelpaar Noldi I. und Tina. Ein wunderbares Fest, so richtig nach dem Geschmack der Egli-Zünftler.

Jetzt ging so richtig die Post ab mit Fasnachten; Fröscheball in Meggen, Mövenball in Horw, Raba-Fäscht, Besuche bei Wagenbau-Gruppen, Fasnachtsbaum schmücken, Villa Stäge Besuch, Kindergartenbesuche, Brändifasnacht, Schulhausfasnacht Kastanienbaum, Karusell-Fasnacht, Fasnachtseröffnung mit Fackelzug, Seniorenfasnacht im Pfarreizentrum, Schmutziger Donnerstag (mit Besuchen im Werkhof, Gemeinderatssitzung, Chilemättli, Fasnacht für Jung und Alt in der Dreifachhalle, Alters- und Pflegeheimfasnacht), Hozu-Fäzette, Fasnachtsumzug am Sonntag, Fasnachtssuppe und Uslompete. All diese Aktivitäten überstanden unser Eglipaar 2001, Ueli I. mit Denise und das Weibelpaar Noldi I. mit Tina mit Bravour und ohne nennenswerten Schaden. Ein herzliches Dankeschön für alles.

Natürlich fehlten dieses Jahr auch die vielen anderen schönen Begebenheiten wie Geburtstage von Zünftlern, HFK Sitzungen, Spycher-Putz, und, und, und, nicht.

Ich Danke von Herzen

- allen Zünftlern für Ihren Einsatz für die Zunft
- allen Kommissionsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit
- allen Spycherwarten für Ihre Geduld mit uns, für die Pflege des Spychers und seiner schönen Blumenpracht
- allen Zunfträten für Ihre Kreativität und Ausdauer im Dienste der Zunft
- unserem Eglipaar 2001, Ueli I. mit Denise Mühlebach und dem Weibelpaar Noldi I. mit Tina Imdorf für Ihr grosses Engagement
- allen Zunftfrauen die unsere Zunft mit Rat und Tat mittragen
- allen internen und externen Sponsoren und Gönnern, welche unsere Zunft mit grosszügigen Beiträgen und Rabatten unterstützen.
- Ein ganz besonderer Dank an alle, die an der Chilbi und Fasnacht tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir schauen auf ein aktives und erfolgreiches Zunftjahr zurück in welchem einige Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Ich freue mich mit Euch auf weitere aktive, erlebnisreiche Jahre.

Euer Zunftmeister

Willy Nick

Inserat:

# Gesucht!!!



## Neue Kandidaten!!!!

## Unser Reporter Seppi Scherer berichtet über den ZUNFTBOT 2000, Freitag, den 24. November 2000 im Brändi

### DER ABEND MIT EINER ANGENEHMEN ÜBERRASCHUNG

Auch heuer herrscht Hochspannung! Wer ist der Auserkorene? Wer führt 2001 das Zepter?

Gerüchte werden herumgeboten, „on dit“ ist geläufig, Geheimfavoriten werden in den Raum gesetzt und auf besondere Frisuren und „Gwändli“ wird geachtet.

Wer sucht der findet Kontakt und Hilfe beim hl. Antonius. Zwei Patres - „in, mit Handy“- haben dies bewiesen. Nach einer Auskunft von „oben“ soll der Auserwählte dem guten Mittelalter angehören, eine leitende Funktion innehaben, elitäre Sportarten ausüben und eine charmante Gattin sein eigen nennen.

### Wer ist es?

Mit grossem Applaus und hundertprozentigem Wohlwollen wird der neue Eglivater begrüsst.

## Es ist UELI (MÜHLEBACH) DER ERSTE

### Mit dem Motto:

**Fasnacht zwöitüsigondeis wird för alli rüüüdig heiss!  
setzen Ueli I. und die Eglimutter Denise die Akzente für  
die folgende Fasnacht und beide danken für das**

Nicht vergessen dürfen wir - vor lauter Freude - das Rahmenprogramm des heutigen Bots. Es begann mit dem Apéro und der traditionellen Eglipastete. Anschliessend folgt ein kurzer Überblick über die erste Hälfte des Zunftjahres 2000/01, eine Orientierung über die folgende Fasnacht und ein Resümee des Eglivaters Heinz I. Des weiteren werden die Kandidaten Ernst Alder, Hans Peter Barth, Jan Holecek, Peter Portmann und Beat Schuler als Kandidaten in die Zunft aufgenommen. Glücklicherweise zeigen sich Hansueli Burri, Beat Graber und Bernhard Stadelmann, die durch Heinz I. zu Zünftigen geschlagen werden.

In Minne löste sich der diesjährige Bot zu später Stunde auf und alle freuen sich auf die folgende Zeit mit dem Eglipaar Ueli I. und Denise.



Noldi's Südsee-Traum(a) im eigenen Garten:  
 ...die Kiefer-Palme !!  
 (Marke Eigenschnitt...!)

Ein Beitrag von „Graf“ikerin Susi.....mach weiter so!!

Inserate:

<p><b>Luzerner Kantonbank</b></p>	<p>Der „Egli“-Direktor dankt allen Helferinnen und Helfern für die grossartige Unterstützung          Gruss und Dank... <b>meine Bank</b></p>
-----------------------------------	---


In eigener Sache:  
**Wer möchte bei der Redaktion der neuen Egli-Zeitung mithelfen ?**

Wer hat den Text ??  
 Wer hat die Bilder ??

Auch mündliche Überlieferungen werden sofort verarbeitet

Meldung an: Felix Renner  
 340 10 51 oder 228 65 66

Auflösung des Wettbewerbs in der Erstaussgabe  
**Simon Felder** gewinnt das Billett auf den Pilatus!  
 Er war der Erste (von 3), der herausgefunden hat, dass der



in die falsche Richtung blickt.

**INTHRONISATION UELI I.  
SAMSTAG, 13. JANUAR 2001 IM PFARREIZENTRUM HORW**

**„ VOM MEERESGOTT ZUR STEELBAND“**

Schon die Dekoration im neuen Pfarreizentrum gab Auskunft über die Polyvalenz des neuen Eglivaters Ueli I. Segeln (auf dem Wasser), sowie Golf und Tennis sind offensichtlich die Lieblings - Freizeitbeschäftigungen des neuen Würdenträgers.

Doch alles schön der Reihe nach!

Mit lüpfigen Weisen empfing die „Chutzenmusig“ die wohlgelaunten, festlich gewandeten Gäste und die belebende Apfelbowle sorgte schon bald für freudige Kontakte. Der umgemodelte Pfarreisaal forderte die Dekorationsequipe und gute Ideen waren gefragt. Und es ist ihnen gelungen. Der Himmel hängt nicht voller Geigen, sondern Golddukaten und Silbertaler. Sie gaben Auskunft über die nähere Tätigkeit des neuen Eglivaters. Das Duo Müller - Zimmermann zauberte mit ihrer Musik festliche Stimmung in die Räume und das 5- Stern- Menu hat das seinige dazu beigetragen.

Ein Meeresherr (Alex Haggemüller) suchte etwas in den Sternen über den neuen Eglivater und wurde fündig. Heiteres, Braves, Vergnügliches und Sündiges - mit und ohne Photos -kamen zum Vorschein und entlockten einiges Schmunzeln. Mit dem „Einzug der Gladiatoren“ näherte sich der Abend dem Höhepunkt, der Inthronisation des neuen Eglivaters. Mit dem Motto „Mitenand“ eröffnete Ueli der Erste sein Eglivaterjahr und lädt alle zum Mitmachen ein.

Anschliessend reihte sich Attraktion an Attraktion. Eine Steelband, der originelle, kecke Bankerstriptease, die Fröschen- und Mövenzunft, die Krienser mit ihren Grüßen an die Galli (!) - statt Eglizunft , die Segler und Tenniskameraden erfreuten das Eglipaar Ueli mit Denise (nicht Tina !) und die geladenen Gäste. Den Nachtheuern wurde die Ehre zuteil, die offiziellen Festivitäten lautstark und fasnächtlich abzuschliessen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Eglipaar für die Einladung und die grosszügige Bewirtung. Darin sind eingeschlossen alle Akteure/innen und diejenigen, die für die Gastronomie grosse Ehre eingelegt haben.

Der 13. Januar 2001 wird als glanzvoller Abend in die Zunftgeschichte eingehen.

**Ein Bericht von Josef Scherer**



Für Stimmung sorgte auch die Schwandergruppe „Schpirito“

## Plakettenverkauf 2001

Toni Muff hat immer noch Originale auf Lager. Das S' Glättere- Bethli mit der „Huppi“-Frisur (Lisbeth Heer: 24.10. 1851 bis 20.02. 1937) hat wiederum grossen Erfolg gebracht. Lieber Toni, wir danken Dir herzlich für die grosse Arbeit und Dein Versprechen, die nächsten zehn Jahre die Plaketten nochmals in Angriff zu nehmen. Wir alle haben die Plaketten ja so gern!

Vielen Dank an die vielen Verkäufer, den Zünfterfrauen, Zünftern, allen Guggenmusiken und Kioskfrauen.

Hier der Vergleich mit den Vorjahren:

Ankauf/Verkauf	2000		2000		1999		1998	
Silber	2115	2085	2115	2102	2115	2106	2200	2180
Gold	310	280	310	295	310	308	310	302
Gross	67	67	75	70	94	90	94	88
Reinerlös	9'900		Fr. 9'000.--		Fr. 9'300.-		Fr. 8'451.25	

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist die Plakettenausgabe vom 27. Dezember 2001. Dank Uelis Handy konnten noch einige eingefleischte Zünfter am späten Abend zum Gang in den Spycher bewegt werden.



Ein Traumpaar auf Zeit  
S' Glättere-Bethli und dr Zunftmeischtr

## Fasnachtsumzug 2001



Das waren noch Zeiten, als Kühe frei herumgeführt werden durften!!

Trotz kaltem, glücklicherweise aber trockenem Wetter belohnten viele Zuschauer die vierte Ausgabe des Horwer Fasnachtsumzug mit viel Applaus. Knapp über 20 Sujets waren es, präsentiert von Guggenmusiken, Gruppen und Zünftlern.

Da waren zu sehen, ganz gewaltig wie immer die Nummer der Vereinigung Luzerner Maskenfreunde „Energie 3000 - Heu zäme“, der Tennisclub lässt Ueli weiterträumen, der Geier-Sturzflug, das Schneewittli inszeniert von der jungen Zunftfamilie Alder und Co., die Geister-Jäger, das Sompfonie-Rochleschter Orchster, getreu wie immer die "spitzige Eiskristalle" vom Schulhaus Spitz sowie das Neuestes Wahrzeichen Ennethorw vom Quartierverein Ennethorw, speziell für Denise: Les Armaillis de Fribourg saluent "Maman Perche", es folgten die Rasselbandi, einmal ohne Instrumente dafür mit ihren Dumies, nach 1001 Nacht folgten 2001 Nacht mit dem „Orientalischer Zauber“, die Horwer Staumauer, die Clowns, das Farbige Mattli und nie zu vergessen wer ennet der Barriere wohnt oder arbeitet „oh Barriere, oh Barriere, wie lang bleibst Du noch unten“.

Aber auch die Zünftler legten sich flott ins Zeug! Der Auftritt der „Alt-Egliväter“ galt diesmal dem Motto (Uelis) „Meine Bank“. Freudenstrahlend verteilten am Ende des Umzugs Eglivater Ueli der I. und Gattin Denise den Zuschauern Orangen in Hülle und Fülle..

Ein herzlicher Dank gilt unseren unermüdlichen Plakettenverkäufer, die die Schallgrenze von 100 verkauften Silberplaketten um einiges übertrafen, der Wienerlitruppe, die hungrige und durstige Umzugsteilnehmer verpflegten!

Allen sei herzlichen Dank! Bis zum nächsten Jahr!

**Werner Ochsner**





### **Bericht des Obmanns der Spycherkommission**

**In diesem Jahr dürfen wir das 20-Jahr Jubiläum unseres Spychers begehen und unsere Zunft darf sich als stolzer Besitzer dieses einmaligen Objektes freuen.**

Im vergangenen Jahr durften wir unseren Spycher wieder für die verschiedensten Anlässe zur Verfügung stellen, sei es für Sitzungen, gemütliche Zusammenkünfte oder Familienfeste. Dass diese Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können, setzen sich unsere Spycherwarte Sepp Niederberger, Willi Urfer und Sepp Scherer ein. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihnen die Pflege des wunderschönen Blumenschmuckes, der allgemein bewundert wird und zur Zierde der Umgebung beiträgt. In verdankenswerter Weise durften wir bis anhin die Geranien von der Firma Arnosti AG, durch unser Zunftmitglied Hansjörg Arnosti beziehen. Diese grosszügige Geste sei an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Leider muss auch dieses Jahr wieder von einem schlechten Besuch des Spycher-Höcks berichtet werden, der jeden Dritten Freitag im Monat stattfindet und der zur Pflege der Freundschaft dienen soll. Ganz speziell würden wir uns freuen, wenn sich die Neuzünftler und Kandidaten diesen Abend reservieren würden und sich hin und wieder blicken liessen und so ihr Interesse an der Zunft bekunden würden.

Zum Schluss möchte ich ganz speziell den Spycherwarten und all denen danken, die sich für den Unterhalt des Spychers einsetzen und hoffe, dass in Zukunft wieder gut besuchte Spycherhöcks durchgeführt werden können und durch die Teilnahme die Arbeit der Verantwortlichen anerkannt wird.

**Für die Spycherkommission  
Ruedi Huber**

## **Rückblick des Eglivaters UELI der ERSTE**

Als am Zunftbot 2000 zwei weitgereiste, abgemagerte und Reimen rezitierende Kapuziner meine Wenigkeit als EGLIVATER 2001 verkündeten, war mir überhaupt nicht bewusst, was eigentlich auf mich und meine Frau Denise wartete.

Taktisch richtig, seit Jahren zurückhaltend (lange waren Denise und ich auf der Wettliste weit vorne) haben wir uns im letzten Jahr entschieden, das ehrenwerte AMT als Eglipaar anzunehmen.

**Um alles etwas vorwegzunehmen, uns hat es ausgezeichnet gefallen, die vielen spontanen Glückwünsche waren für uns total überwältigend und ich darf allen Zünftler-Partnerinnen und allen Zünftler mitteilen, dass schlussendlich die positiven Elemente auf der ganzen Linie überwiegen.**

Dank dem Zunftmeisterpaar Erika und Willy und unserem Weibelpaar Tina und Noldi, waren wir auf den bevorstehenden Marathon fast generalstabsmässig vorbereitet.

In der Retrospektive betrachtet, war die Inthronisation ein krönender Vorbote „der Dinge die noch kamen“. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Das VIDEO betrachtend, stehen vor allem meine Mannschaftskollegen (Senioren TC Horw), meine Kadermitarbeiter der LUKB Horw/Kriens, meine Hochseekumpane und last but not least meine Frau Denise, die in der platonischen Liebeskiste wühlend, auf Maria Fischer mit ihrer tollen Steelband stiess, im Vordergrund. Eine hervorragende (mit kleinen Emotionen bestückte) Darstellung war das Resultat. Herzlichen Dank an alle.

Die Kindergartenbesuche stellten rückblickend einen weiteren Höhepunkt dar. Viele Kinderaugen leuchteten, als die Vertreter der EGLIZUNFT in den Zimmern auftauchten und die sehr gut vorbereiteten und treffend präsentierten „Lektionen“ bewundert werden konnten. (Der EGLIVATER Ueli der I. (ehemals Schulpflegepräsident) merke sich: „Sage **NIE** einer Kindergärtnerin „Fräuli“ und ja nicht zu fasnächtlichen Zeiten!!!)

***Das MOTTO lautete: D'FASNACHT 2000 und EIS wird für alle rüüüdig heis“s“!!!***

Unter diesem Motte durften wir die verschiedensten Anlässe besuchen. Überall wurden wir mit ehrenwerter Hochachtung empfangen und begrüsst. Dafür danken wir. Die Fasnachtseröffnung 2001, ein weitherum immer beliebter Anlass (übrigens ein Anlass mit Potential), war zweifellos einer der Höhepunkte. Die Nachtheuler organisierten diesen Abend nach wie vor mit Bravour und Engagement und wussten auch die gewissen „Akzente“ zu setzen. Der Mövenball (mit unserer befreundeten Mövenzunft) immer ein Abend, den es zu geniessen gilt. Die Brändifasnacht, auch dieses Jahr ein Fest, das stechend das Herz beeindruckte und ein überzeugter Auftritt der EGLIZUNFT bleiben muss. (Schade, dass nur wenige vor Ort präsent waren!!)

Auch an der die Hozu Fäzzete waren alle im Schuss. Die Leute strömten herbei von nah und fern. Besonders das Intrigieren am Tisch des Eglivaters war ein Genuss



### **Der Fasnachtsball „Hozu Fäzzete“ mit internationaler Beteiligung**

(von links nach rechts: Weibel Noldi, Eglivater Ueli I, ein Uerner, ein Schottländer, eine Uernerin, eine Engländerin)

Der Umzug am Sonntag-Nachmittag hat mich persönlich besonders beeindruckt. So viele bekannte und fremde Gesichter, die sich wochenlang bemühen einen Wagen mit „gescheitem Sujet“ zu kreieren ist heutzutage eine Besonderheit, die es zu würdigen gilt. Das ist alles andere als selbstverständlich. Herzlichen Dank an alle.

Gegen 100 Auftritte des Zunftmeister-, des Weibel- und des Eglipaars krönten bis heute die unvergesslichen Fasnachtstage.

Als EGLIVATER Ueli der Erste ergreife ich die Gelegenheit, in erster Linie meiner Frau Denise, dem Weibelpaar Tina und Noldi, dem Zunftmeisterpaar Erika und Willy, allen Zünftlerinnen und Zünftlern, den Wagenbauerinnen und Wagenbauern und allen Vereinen und sonstigen Mitwirkenden der Horwerfasnacht 2001 ein herzliches DANKESCHOEN auszusprechen.

Dank Euch allen war diese Fasnacht 2001 ein toller Erfolg und dürfte auch für unserer Zunft Lorbeeren bringen.

**Ueli der Erste.**

## Tätigkeitsprogramm

Freitag	08. Juni 2001	Kleinkaliberschiessen Meggen
Sonntag	01 Juli 2001 (voraussichtlich)	Eglivaterausflug
Freitag	17. August 2001	20. Jahre Spycher
Freitag –Sonntag	21. –23. Sept. 2001	Chilbi
Samstag	27. Oktober 2001	Spycherputzzete
Donnerstag	08. November 2001	Jass- und Kegelabend
Freitag	30. November 2001	Zunftbot
Samstag	12. Januar 2002	Inthronisation
Samstag	02. Februar 2002	Fasnachtseröffnung
Donnerstag	07. Februar 2002	Schmutziger Donnerstag
Samstag	09. Februar 2002	Hozu Fäzzete
Sonntag	10. Februar 2002	Fasnachtssonntag mit Umzug
Samstag	18. Mai 2002	Spycherputzzete
Freitag	31. Mai 2002	Generalversammlung